

Infomappe

Wohnheim für Auszubildende

Rathenow



Tel. 03385 509907

Mail: lwh-rathenow@havelland.de

Herzlich Willkommen im Wohnheim für Auszubildende in Rathenow

Rathenow ist die Stadt der Optik, aber auch die Stadt der roten Ziegel und der Zieten -Husaren.

All das finden Sie in unserem Wohnheim vereint.

Vor ca. 130 Jahren wurde dieses Haus als Kaserne für das 3. Preußische Reiterregiment, auch genannt die Zieten- Husaren, erbaut. Verwendet wurden dafür die berühmten, roten Ziegel aus Rathenow. Und in diesem geschichtsträchtigen Haus sind Sie als zukünftige Optiker zu Gast.

Wie bei den Zieten-Husaren geht es bei uns heute natürlich nicht mehr zu. Die Wachposten an unserem Eingang sind durch eine Schranke ersetzt und wo früher die Säbel rasselten und Exerzierübungen stattfanden, dürfen Sie heute gern Ihr Auto parken.

Auch unsere Hausordnung entspricht nicht mehr in allen Punkten der Husarenordnung. Nehmen Sie sich daher ein wenig Zeit um diese zu lesen und einzuhalten. Somit vermeiden Sie jedes Säbelrasseln unsererseits.

Die Zieten - Husaren waren in der Zeit von 1851 - 1919 Gäste in Rathenow. Ihr Aufenthalt wird hier wesentlich kürzer sein. Aber wie die Zieten - Husaren sollen Sie sich hier wohlfühlen, Ihre Aufgaben mit Stolz und Ehrgeiz erfüllen und sich nach getaner Arbeit in unserer Stadt erholen und Ihre Freizeit genießen.

Mit unserer Info- Mappe wollen wir Sie ein wenig neugierig auf unsere Stadt machen und Ihnen Anregungen für eine erholsame, aufregende und interessante Freizeit geben.

Eingang zum Wohnheim



um 1895



um 2015

Das Wohnheimteam



Frau Faßl	Frau Meyer	Frau Dartsch	Herr Falk	Frau Deike
WH Leitung	Erzieherin	Erzieherin	Erzieher	Erzieherin

Wir sind ab Sonntag 16.00 Uhr - Freitag 8.30 Uhr für Sie da. Sollten wir nicht in der Anmeldung sein, hängt eine Info an der Eingangstür.

Bei uns bekommen Sie alle Informationen die Sie für Ihren Aufenthalt benötigen, Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge in den Fluren und an den Eingangstüren.

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Ersthelfer und können Ihnen im Notfall helfen.

Außerdem sind wir für alle größeren und kleineren Katastrophen zuständig und stets bemüht auch Wunder zu vollbringen. Wir sind Ansprechpartner bei Fragen, Problemen und Dingen, die Sie beschäftigen. Gern geben wir Anregungen für die Ihre Freizeitgestaltung und sind bei der Organisation behilflich.

Ergänzt wird unser Team durch:

Herr Lache
Hausmeister

Frau Müller
Hausreinigung



Unsere Freizeiträume

Aufgang 3 Wg 33 und Aufgang 3b Wg 39

Hier steht einem gemütlichen Fernsehabend nichts im Wege.

In der Küche stehen Ihnen Herd und Backofen zur Verfügung.

Wir bitten Sie lediglich, an unserem Esstisch zu essen, damit die Couch auch weiterhin von Flecken verschont bleibt.



Aufgang 3a Wg 38

Hier haben Gruppenaktivitäten Vorrang. Die WG ist ausgestattet mit

- Fernseher
- PS 4 (Zubehör im Büro erhältlich)
- DVD Player
- Kickertisch
- Dart

In der Küche finden Sie neben Herd und Backofen auch Geschirr und Besteck in größerer Anzahl.

Hier darf gern gemeinschaftlich gekocht und gebacken werden.

Dafür stehen Ihnen verschiedene Küchengeräte und Utensilien zur Verfügung.

U.a.:

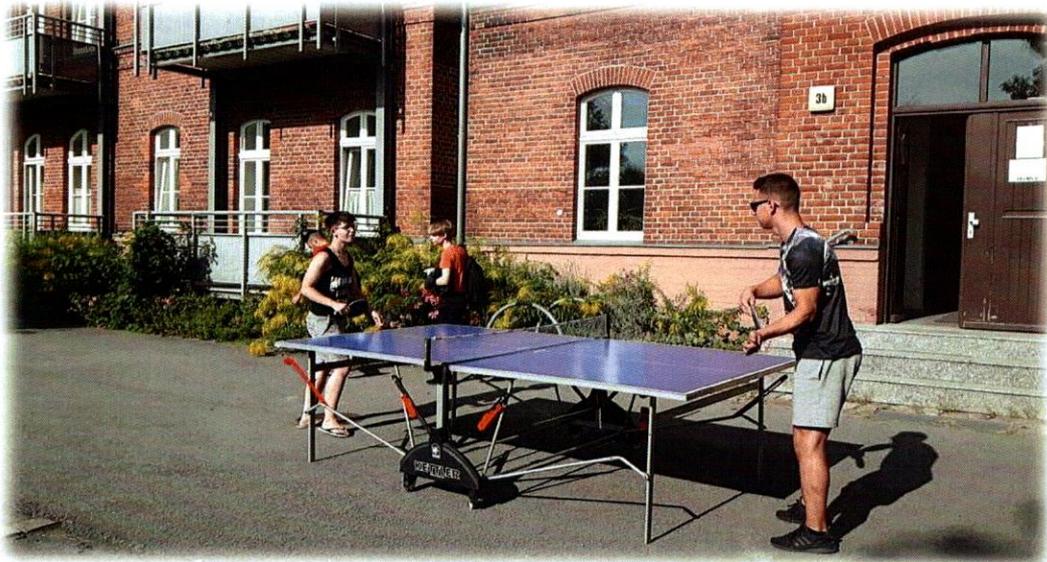
- Waffeleisen
- Raclette
- Backformen
- Sandwich-Toaster
- Auflaufformen
- Mixer
- Küchenmaschine

Haus 3a Keller



Nicht schön, aber eine Möglichkeit um Billard zu spielen.
Alles was Sie dafür brauchen gibt es im Büro.

Wer lieber an frischer Luft spielt, ist beim Tischtennis genau richtig.
Die Tischtennisplatte steht im Aufgang 3b und alles andere, was für ein
spannendes Match benötigt wird, gibt es ebenfalls im Büro.



Playstation 4

4 Controller

Spiele

The Voice + 2 Mikrofone



1-4 Spieler

2-6 Spieler



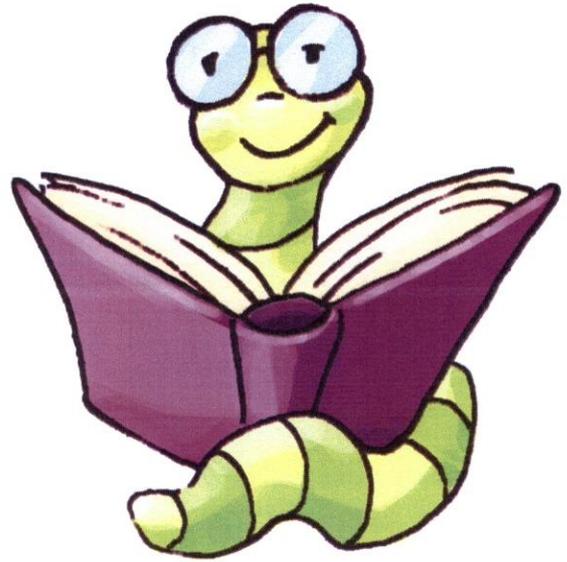
1-4 Spieler

1-6 Spieler



Gern können sie auch eigene Spiele mitbringen.

Fachbücher zum Ausleihen



Folgende Fachliteratur steht Ihnen in der Anmeldung zur Verfügung:

- Handbuch für Augenoptik Zeiss
- Technologie für Augenoptiker Heiner Bohn
- Das große Tafelwerk Cornelsen
- Formelsammlung und Tabellenbuch Mütze/ Rohleder
- Optisches Zeichnen für Augenoptiker (Aufgabenbuch) W. Hantel
- Ausbildungsordner Fielmann
- Brille und Auge (Aufgabenheft) Harald Presser
- Rathenow Wiege der optischen Industrie Götze/ Mertens
- Deine Rechte in der Ausbildung DGB

Infobücher

- Das Westhavelland
- Die Stadt Rathenow in alten Bildern und Geschichten

Jeden **Mittwoch** heißt es:

WIR KOCHEN

Bringen sie eigene Ideen und Rezepte mit
oder

lassen sie sich von uns inspirieren.

Gemeinsam Kochen und gemeinsam Essen, ist jeden Mittwoch angesagt.

Bitte tragen sie sich immer bis Dienstag 18.00 Uhr in die Liste vor dem Büro ein, damit wir das große Kochen gemeinsam planen können.





... und fast alles was Sie zum Grillen benötigen.

Für schönes Wetter, Holzkohle und Grillwaren müssen Sie allerdings selbst sorgen.

Grill, Grillzange und Anzünder gibt es in der Anmeldung.

Gegrillt werden darf auf dem befestigten Weg vor den Wohnheimeingängen. Stühle und Tische für den Außenbereich finden Sie im Kellereingang Haus 3b.

Geschirr und Besteck dürfen Sie aus der Küche des Gemeinschaftsraumes WG 38 nehmen.

Damit Ihr Grillvergnügen nicht durch schimpfende Nachbarn gestört wird, denken Sie bitte an eine nachbarfreundliche Lautstärke und beenden Ihr Grillen um 22.00 Uhr.

Zum Abkühlen stellen Sie den Grill bitte an den hinteren Zaun im Karree wo die Mülltonnen stehen.

Am nächsten Tag können Sie den Grill dann problemlos säubern, damit auch nachfolgende Grillfreunde einen sauberen Grill vorfinden.



Kino

Das Rathenower Haveltor- Kino finden Sie vor dem Haveltor 1. Das dazugehörige Kinoprogramm unter www.haveltorkino.de und auch im Aufgang 3a, direkt vor der Anmeldung.



Auch eine **Radtour** durch Rathenow oder in die nahe Umgebung lohnt sich. Ob nach Göttlin, Grütz, Semlin, Ferchesar oder Hohennauen, eine Tour durch das Havelland hat auf jeden Fall seinen ganz eigenen Reiz. Die dazu passenden Fahrräder können Sie sich im Fahrradgeschäft Wienmeister Berliner Str. 9a für 20,00 € pro Tag ausleihen.

Wer sich aber lieber im Wasser bewegt, der ist in unserer **Schwimmhalle** gut aufgehoben.

Diese befindet sich am Bruno-Baum-Ring 106 - ca 12 Gehminutem vom WH

und ist täglich von 7.30- 21.30 geöffnet.

Eintrittspreis: 4,50€ für 120 min



Wer es aber lieber ohne Dach über dem Kopf schwimmt, der fühlt sich an den Rathenower **Badestellen** ganz sicher wohl.

Die Bademöglichkeit am Wolzensee ist vom Wohnheim aus gut zu erreichen. Einfach durch den Bahnhofstunnel und dann links halten, durch Wald und Wiesen bis es nicht mehr weitergeht und Sie am Wolzensee angekommen sind.

Im Blockhaus direkt am Badestrand können Sie gut essen, einen heißen Kaffee trinken oder sich ein kühles Eis schmecken lassen.



Aber auch in den Seen von Steckelsdorf und Semlin lässt es sich gut schwimmen oder faul am Ufer liegen. Beide Seen sind allerdings nur bedingt mit dem Bus erreichbar. Mit dem Auto geht es problemlos in ein paar Minuten.

In Steckelsdorf gibt es dazu noch das beste Eis weit und breit.





Die **Sporthalle** am Platz der Jugend können wir
am Dienstag von 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
und

am Donnerstag von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

kostenlos für sportliche Aktivitäten nutzen. Bitte dazu saubere Sportschuhe
mitbringen.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte an der Tür der
Anmeldung und tragen sich in die Liste ein.

Jeden Mittwoch von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr lädt das Streetwork zur offenen
Havellandhalle ein.

Weitere Angebote finden Sie an der Tafel vor
unserem Büro.

Sollte nichts Passendes dabei sein, freuen wir
uns über Vorschläge ihrerseits.

Wer es gern sportlich mag hat auch in Rathenow die besten Chancen: z. B. beim

Bowling und Kegeln im Waldschloss

Berliner Str.34

4 Gehminuten

Preisliste Bowling "Waldschloss"

Berliner Straße 34 / 14712 Rathenow

Tel.: 03385 / 50 19 99 • Mobil: 0172 / 985 60 93

Mittwoch - Samstag:

Bahn / pro Stunde

16.00 - 18.00 Uhr: 14,50 €

ab 18.00 Uhr: 16,50 €

Leihschuhe: 1,50 € / pro Paar



Sportlich geht es auch auf dem **Rideplatz** zu.

Hier stehen Ihnen Außensportgeräte zur
kostenlosen Verfügung.

Der Platz ist zu jeder Zeit frei zugänglich.



Auf dem Rideplatz gibt es eine Feuerstelle für einen fröhlichen Abend dem nur die Lautstärke nach 22.00 Uhr entgegensteht. Doch mit etwas gegenseitiger Rücksichtnahme sollte es kein Problem sein - also viel Spaß!

STAND UP PADDLING

Das ganz besondere Erlebnis auf der Havel oder den umliegenden Seen.

Bresi in der Bammer Landstr.1 (Musikbrauerei) hat auch die richtige Lösung für Ungeübte und Transportprobleme.

Auskünfte dazu gibt es auch im Büro bei Frau Dartsch

SUP Verleih

SUP Komplettsset inflatable

3 Std. 20 €

1 Tag 35 €

Wochenende 65 €

Gruppenrabatte ab 5 Pers.

SUP Gruppen / Events / Kurse

#STAND UP YOUR LIFE -

ein Paddel, ein Board und los geht's!

Gemeinsam auf dem SUP

die traumhafte Natur des Havellandes erleben

- **Wir unterbreiten Euch gern ein individuelles Angebot für Events, egal ob Junggesellenabschiede, Firmenevents, Geburtstage oder Schulausflüge.**
- **Ihr wollt beim SUP Eure Fitness verbessern? Unsere Kurstrainerin bietet Euch das perfekte Wasser-Workout**

**Weitere Angebote gern auf Anfrage,
kurze Einweisung sowie Abholung
und Rückgabe erfolgt im BRESI-STORE**

BRESI
BRESI-STORE.de
www.bresi-sup.de

Bammer Landstr. 1 / 14712 Rathenow

www.bresi-sup.de info@bresi-sup.de

Tel. 0170 / 1122322



Ihr wollt **paddeln** ?

Auch kein Problem !

Infos dazu gibt es ebenfalls im Büro.
Frau Faßl kann Ihnen bei der
Organisation helfen.



Family Fitness

Milower Landstraße 7

Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 22.00 Uhr

Märkischer Platz 2, 14712 Rathenow

Öffnungszeiten:

Dienstag	06:00–23:00
Mittwoch	06:00–23:00
Donnerstag	06:00–23:00
Freitag	06:00–23:00
Samstag	09:00–20:00
Sonntag	09:00–20:00
Montag	06:00–23:00

clever
fit

Rathenow- die Stadt der Optik

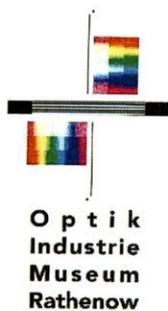


Johann Heinrich August Duncker - mit diesem Namen ist die Entwicklung und Tradition der Optik-Stadt Rathenow eng verbunden.

J. H. A. Duncker erfand im Jahr 1801 die Vielschleifmaschine. Sie war die Grundlage für die Herstellung hochwertiger Linsen in Serie und damit der Grundstein zur industriellen Fertigung von Brillenlinsen in Rathenow.

Vielleicht haben Sie Lust ein wenig auf optische Spurensuche zu gehen?

Hier werden Sie bestimmt fündig:



Optik Industrie Museum
im Kulturzentrum Rathenow



Optikpark



Geburtshaus Duncker
gleich neben der Sank Marien Andreas Kirche



Kulturzentrum Rathenow im Herzen der „Stadt der Optik“

Veranstaltungen, Ausstellungen, Tagungen,
Optik Industrie Museum, Restaurant

Mit uns haben Sie die richtigen Karten. Lassen Sie sich begeistern!

Das Kulturzentrum Rathenow ist ein multifunktionaler attraktiver Kultur- und Tagungsstandort im Zentrum der Kreisstadt und eine der wichtigsten kulturellen Einrichtungen der Optiktadt und des Westhavellandes. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die Stadt und den Optikstandort Rathenow attraktiver, lebendiger und bekannter zu machen und wollen die Menschen unserer Stadt und ihre Gäste begeistern und ihnen ein positives Lebensgefühl vermitteln.

Eine **Spielzeit im Kulturzentrum** ist vielseitig, inspirierend, faszinierend, amüsierend, märchenhaft, musikalisch, bildend, nachdenklich machend und unterhaltsam. Unser spartenübergreifendes Veranstaltungsprogramm ist auf die verschiedenen Alters- und Zielgruppen zugeschnitten und von Vielfalt geprägt. Unseren Gästen bieten wir ein breites Spektrum in Bezug auf theatraler Form, Genres und Inhalt in einem Mix aus Bewährtem, Populärem und Klassischem sowie Innovativem und Außergewöhnlichem. Musiktheater, Kabarett, Comedy, Konzerte, Kammerkonzerte, Shows, Lesungen, Ballett, klassisches Sprechtheater, Reiseberichte, Tanzveranstaltungen, Erlebnisgastronomie und mehr- für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Regelmäßig finden im Haus **Ausstellungen** verschiedener überregionaler und regionaler Künstler, Stilrichtungen und Themen statt. Die Ausstellungen mit Malerei und Fotografien, Skulpturen und Keramikarbeiten, Schautafeln und Objekten oder Installationen sind stets gut besucht und verleihen dem Kulturzentrum zu jeder Jahreszeit ein ganz besonderes Flair. Nicht nur das Entree, das repräsentative Foyer im Erdgeschoss, sondern auch die verschiedenen anderen Räumlichkeiten, Auf- und Wandelgänge bieten den Ausstellern ideale Bedingungen.

Das Kulturzentrum ist **Tagungs- und Seminarstätte** für verschiedene Landesverbände, Innungen und Wirtschaftsvereinigungen.

Das **Optik Industrie Museum** ermöglicht auf rund 450 m² eine Zeitreise durch die Geschichte der Entwicklung der deutschen optischen Industrie. Zehn Themenkomplexe, von den Gründern, den Industriepionieren bis hin zu bedeutenden Wissenschaftlern und Entwicklungen präsentieren über 10 000, teils einmalige, optische Instrumente.

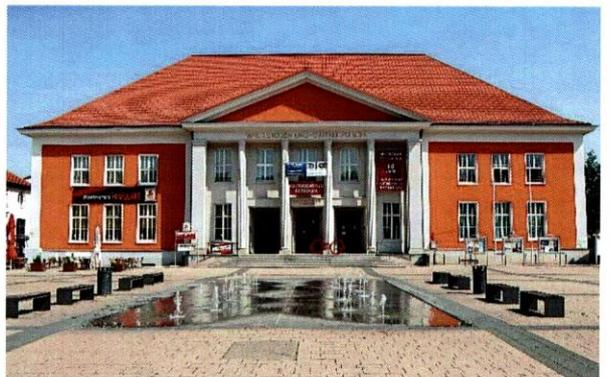
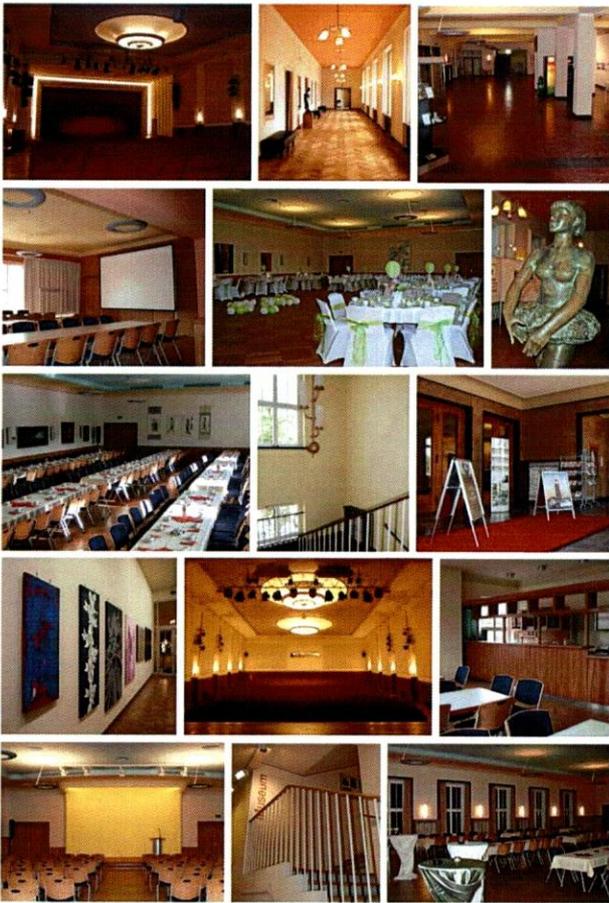
Bei so vielen Genüssen für Auge, Ohr und Geist kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Im **Theaterrestaurant „Harlekin“** verwöhnen wir unsere Gäste in wohlthuender Atmosphäre mit frischer- saisonaler Küche, regionalen Köstlichkeiten aus dem Havelland, ausgewählten Weine, Kaffee- und Teespezialitäten oder hausgemachtem Kuchen. Zum sommerlichen Genießen lädt unser **Biergarten** ein. Unsere Lieferanten kommen bereits überwiegend aus unserer Region, so können unsere Restaurantgäste die frischen Produkte unserer Heimat genießen.

Kulturzentrum Rathenow GmbH Märkischer Platz 3 14712 Rathenow

www.kulturzentrum-rathenow.de

Öffnungszeiten Kulturzentrum, Galerie, Museum, Theaterkasse: Dienstag bis Sonntag: 11 bis 17 Uhr

Theaterkasse. 03385 519051, Tickets auch online über die Homepage

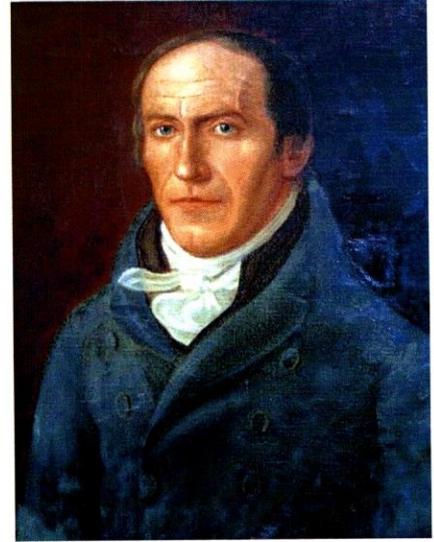


Spannende Zeitreise – nicht nur für Brillenträger



Was gehört in eine Stadt, die den Namen „Stadt der Optik“ trägt? Ganz klar: Ein Museum, das die Geschichte der optischen Industrie dieser Stadt und Deutschlands erzählt. Hier im Märkischen stand die Wiege der deutschen optischen Industrie.

Johann Heinrich August Duncker gilt noch heute als der Begründer des Industriezweiges durch den sich Rathenow den Namen „Stadt der Optik“ erworben hat und über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt wurde.



Das Optik Industrie Museum Rathenow im Herzen der Stadt ermöglicht ganzjährig eine Zeitreise von den Anfängen der optischen Industrie bis in die Neuzeit und vermittelt viel Wissenswertes mit Aha- Effekt.

Dass Optik viel mehr ist als „nur geschliffenes Glas“, dass der Beryll Namensgeber für die Brille ist, dass der erste deutsche Hersteller von Speziallinsen für Leuchttürme und Feuerschiffe aus Rathenow stammt, was sich hinter „Flohgläsern“ verbirgt und aus welchen Materialien Brillenfassungen und Etuis für Brillen gefertigt wurden- all das und noch viel mehr wird im Optik Industrie Museum erklärt und gezeigt.



In der Dauerausstellung sind auf rund 400 m² über 1200 optische Exponate zu sehen. In Stand- und Tischvitrinen werden die historisch wertvollen, teils einmaligen Exponate präsentiert. Einige besonders interessante Exponate stammen aus Rathenower Produktion, zum Beispiel das weltweit erste Aufrichtmikroskop für Normalfilm von 1951 oder das erste europäische Weitwinkelobjektiv „Pantoskop“ von 1865. Seit 2013 wird eine ganz besondere Kostbarkeit präsentiert, eine Original- Dunckerbrille, gefertigt in der Königlich optischen Industrieanstalt Johann Heinrich August Duncckers. Auch ein Nachbau der patentierten Vielschleifmaschine, mit der gleichzeitig 11 Linsen geschliffen werden konnten, ist im Museum zu sehen. Die Erfindung der Vielschleifmaschine hatte für die Optik eine ebenso große Bedeutung wie die Erfindung der mechanischen Webstühle und Spinnmaschinen für die englische Textilindustrie.

Die Antriebskraft wurde bei dieser Maschine von der Schleiftätigkeit getrennt. Gleichzeitig wurde diese Kraft auf mehrere Schleifschalen übertragen. So war die Möglichkeit einer fabrikmäßigen Produktion gegeben.

Die Erfolgsgeschichte der deutschen optischen Industrie begann in Rathenow.





Andere Ausstellungsstücke laden zur näheren Betrachtung oder gar zum Anfassen ein. Ausprobieren, Fragen und Mitmachen sind ausdrücklich erwünscht, wer möchte kann Spezialbrillen testen oder einen Sehtest durchführen oder auch einen Blick in den Mikrokosmos werfen. An speziellen Experimenten können optische Phänomene getestet oder nachgestellt werden.

Größtenteils stammen die Ausstellungsstücke aus dem Bestand des Museums und sind ergänzt durch Leihgaben des Vereins zur Förderung,

Pflege und Erhaltung der optischen Traditionen e.V. , anderer Museen, Institutionen und Privatpersonen aus ganz Deutschland sowie dem Ausland. Durch die Zusammenführung dieser Exponate wird dem Besucher die Optik als Seele vieler Geräte sowie die Bedeutung des Sehens und des Lichts in vielfältiger Weise dargestellt. Die Sammlung des Museums wächst ständig weiter. Und so ergänzen regelmäßige thematische Sonderausstellungen, die sich stets als Publikumsmagnet entwickeln, die Schau im Dachgeschoss des Kulturzentrums.



Das Museum besitzt eine umfangreiche Fachbibliothek und Sammlung zur optischen Industrie- und Regionalgeschichte, welche interessiertem Publikum zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden kann.

In vier Sprachen informiert der Flyer über Geschichtliches, Wissenswertes und besondere Ausstellungsstücke.

Kleine Tablet- PCs halten in Text, Bild und Video Interessantes und Wissenswertes über die Stadtgeschichte und weitere Themen der Optik sowie spannende und ungewöhnliche Geschichten hinter bestimmten Objekten der Ausstellung bereit.

Ausführliche Informationen und einen virtuellen Rundgang durch die zehn Themenbereiche des Museums gibt es unter

www.oimr.de



optikpark rathenow



Erholung, Spaß, Wissenswertes und ein leckeres Eis, all das finden Sie im Rathenower Optikpark.

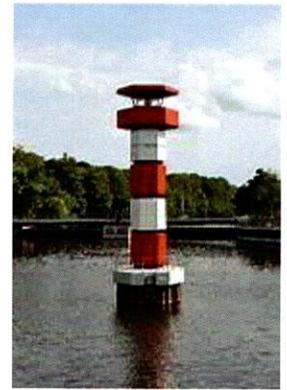
Öffnungszeiten: April - Anfang Oktober täglich 10.00 Uhr - 21.00 Uhr
letzter Einlass 19.00 Uhr (ab September 18.00 Uhr)

Preise: Erwachsene 5,00 Euro ab 16.30 Uhr 2,50 Euro
Floßfahrt kostenlos



Neben Erholung finden sie Park aber auch Wissenswertes rund um die Optik.

Der **Leuchtturm** von Rathenow empfängt Sie schon am Eingang. Er ist ein ehemaliges Molenfeuer, das in Warnemünde seinen Dienst verrichtete. Als er ausgedient hatte wurde er der Stadt Rathenow geschenkt, denn sein Linsensystem wurde in Rathenower optischen Betrieben hergestellt.



Die Fresnel-Linse des Leuchtturms hat einen Durchmesser von 300 Millimetern und stammt von der Firma Optische Anstalt Rathenow Gebrüder Picht & Co., dem ersten deutschen Hersteller von Fresnel-Linsen für Leuchttürme, Feuerschiffe und Positionslaternen.



Das weltbekannte **Rolfsche Fernrohr** hat seinen Platz im Optikpark gefunden.

Das Rathenower Brachymedial-Fernrohr war bis zum Bau der schwedischen Sonnensternwarte 2002 auf La Palma das weltweit Größte seiner Bauart. Das Fernrohr ist kuppellos aufgestellt und in zwei Achsen drehbar.

Konstruiert und erbaut wurde es in den Jahren 1949-1953 vom Rathenower Ingenieur Edwin Rolf (1899-1991).

Das Fernrohr ist ein technisches Denkmal und wurde von 1994-1996 vollständig saniert.

Aber auch das viel kleinere Cassegrain - Teleskop von dem Astro-Optiker Michael Gressmann (* 1946; † 2011) sollten Sie nicht übersehen.



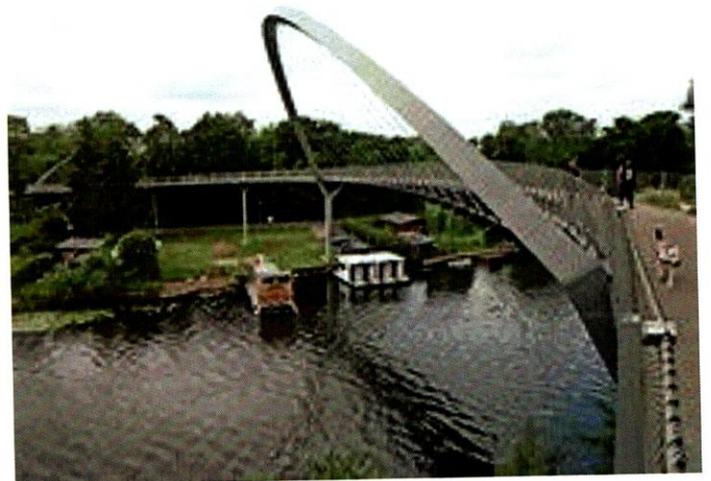
Oder Sie lassen sich einfach von den vielen optischen Phänomenen verzaubern.



Die **Weinbergbrücke** führt Sie vom Optikpark direkt zum Weinberg und somit auch zum **Bismarkturm**.

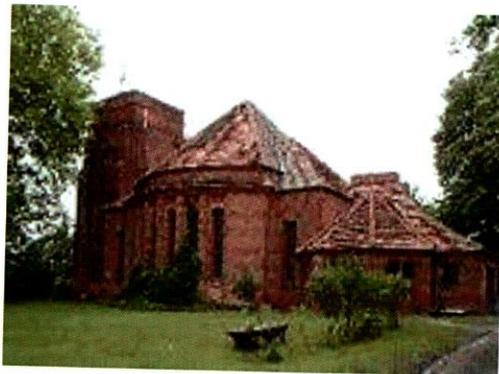
Die 348 Meter lange **Weinbergbrücke** ist eine Fußgängerbrücke und wurde anlässlich der Bundesgartenschau 2015 errichtet. Sie schwingt sich in einem Bogen über zwei Havelarme.

Die Bauzeit der Brücke betrug 22 Monate und sie kostete insgesamt 9,3 Millionen Euro. Also schreiten Sie bitte ehrfurchtsvoll über die Brücke - sie war teuer- aber ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



Friedhöfe sind üblicherweise keine Orte über die man gern bummelt.

Auf dem **Rathenower Weinbergfriedhof** ist das allerdings angebracht und sogar erwünscht. Hier finden Sie Rathenower Stadtgeschichte. Sie werden Gräber der Zieten- Husaren ebenso entdecken wie die der Ziegeleibesitzer. Mit ein wenig Suchen finden Sie auch die Grabstätte von J.H.A. Duncker.

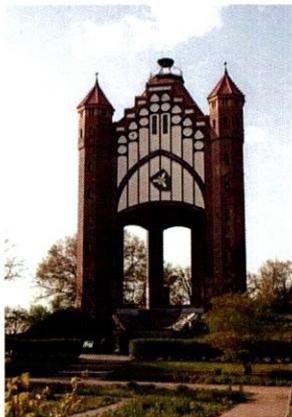


Bevor Sie den **Bismarckturm** erreichen durchqueren Sie das wunderschöne Areal des **Weinbergs**.



Wein wächst dort zwar nicht mehr, dafür aber machen Rhododendron und Efeu den Weinberg zu einem kleinen Märchenwald an dessen Ende sich der Bismarckturm erhebt.

Der Bismarckturm wurde am 24. Juni 1914 zu Ehren des ehemaligen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck eingeweiht und ist einer von 146 Bismarcktürmen die in Deutschland erhalten sind.



Öffnungszeiten: nur in der Optikpark-Saison
Montag - Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr
Eintrittspreis: 1,50 €

Auf dem Weinberg gilt es für die Rathenower Altes mit Neuem zu verbinden. So finden Sie hinter dem Bismarckturm einen künstlich angelegten Wasserfall der dazu einlädt die Füße zu kühlen.



Einkaufsmöglichkeiten

1 Netto

2 Norma

3 Netto

4 Bäcker Thonke

5 Rewe

6 Lidl

7 City Center

8 Kaufland

9 Kaufland

10 Apotheke

11 Apotheke

12 Apotheke

Stadtplanlegende

- Kirche, Kapelle, Friedhof
- Krieger-, Natur-, Denkmal
- Rathaus
- Information, Infosäule
- Krankenhaus/Klinik, Arztpraxis
- Rettungsdienst, Apotheke
- Park, Parkhaus
- Park&Ride, Busparkplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Tankstelle, Taxistand
- Bank/Geldautomat, Post
- Bibliothek, Einkaufszentrum
- Stadion, Sportanlage/-platz
- Tennisanlage/-platz
- Schwimmhalle, Bademöglichkeit
- Turn-/Sporthalle, Minigolfanlage
- Bowling-, Kegelanlage/-bahn
- Aniegestelle, Gastliegeplatz
- Fahrgastschiffahrt
- Leuchtturm
- Tiergehege
- Sehenswertes



Rhinow/Neustadt (Dosse) / A 24/B 5

WESTHAYLAND
KARTE
www.westhayland.de

ahs Verlags GmbH
Freier HdS 14712 Bohnow
Tel. 03386 751 99 0
www.ahs-verlag.de
info@ahs-verlag.de | www.ahs-verlag.de

Dienst-Information
und Regionaler Markt
www.dienst-ahs.de | www.ahs-verlag.de

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Verfallsdatum: nicht anzuwenden.
Die Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Verfallsdatum: nicht anzuwenden.
Die Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Verfallsdatum: nicht anzuwenden.

Hier geht Ihr gut Essen :

- 1 Himalaya Pizza
- 2 Restaurant Zlatibor
- 3 Akropolis
- 4 Harlekin
- 5 Purpur Café & Bar
- 6 American Monster
- 7 Shishabar De Camora
- 8 Taverne Syrtaki
- 9 Lotusblume
- 10 Märkische Bierstuben
- 11 Blockhaus
- 12 Burger King
- 13 Daily Bürgel

Ihr wollt Pizza bestellen?
Fleyer gibt es im Büro.



ahs Verlags GmbH

Telefon (0391) 62684-0
info@ahs-verlag.de | www.ahs-verlag.de
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigungen, auch auszugsweise,
sind nicht erlaubt. Irrtümer vorbehalten.

Tourist-Information
und Regionaler Markt
www.havelregion.de

Freie Höl 5 · 14779 Schenker
Tel. 03985 / 51 49 91
www.schenker.de

Westhavelland e.V.
www.westhavelland.de

1